



pfarreiblatt

11/2024 1. bis 30. November **Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal**
Langnau • Richenthal • Reiden-Wikon



Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Trauern ist ein liebevolles Erinnern

Seite 5 bis 7

Editorial

Was mich bewegt



Was leitet uns in unserem Pastoralraum oder was bewegt, führt und dirigiert uns?

Mich bewegt zurzeit besonders, dass wir in unseren Kirchen nicht mehr jedes Wochenende zum Gottesdienst zusammenkommen, um uns so für die neue Woche stärken und ausrichten zu können. Aber auch nur schon einander zu sehen und zu spüren, da sind noch andere auf der Suche nach dem Geheimnis Gott und dem Lebenssinn.

Ich erinnere mich an die Erfahrung, welche ich in unserer Patenschaftspfarrrei in Mali, zusammen mit Pater Oskar Geissler, erleben durfte. Die Pfarrreien dort sind riesig, mit vielen, bis zu 50, Aussenstationen. Wenn auch nur viermal im Jahr ein Priester vorbeikommt, trifft man sich dennoch jeden Sonntag in der Kapelle oder unter einem Baum zu Gebet und Bibellesung. Wortgottesfeier heissen diese. Der Ablauf ist sehr einfach und kann von Laien angeleitet werden.

Wortgottesfeier im Pastoralraum

Das Model von Afrika ermutigt uns und wir haben im Seelsorgeteam darüber gesprochen, dass wir dies in

unseren Pfarrreien, mit Freiwilligen, auch anbieten möchten.

In St. Urban läuft es im Moment wie folgt ab. Es gibt eine Gruppe von Lektor/innen und Sakristanen, die bereit sind, diese neue Gottesdienstform zu leiten. Ich werde die Gruppe in der Anfangsphase unterstützen und einen möglichst einfachen Ablauf erarbeiten. Wichtige Elemente dazu sind: zu Beginn ein Lobpreis auf Gott mit einem Kerzenritual, im Zentrum ist die Lesung mit einem oder zwei Bibeltexten der Leseordnung des jeweiligen Sonntages. Wir hören das Wort Gottes, denken nach und tauschen uns aus. Mit einem Fürbittengebet, Vaterunser, Lied und Segen schliessen wir die Feier.

Möge Gottes Geist unser neues Angebot stützen und stärken.



Sepp Hollinger,
Diakon

Pastoralraumteam

Pastoralraumleitung
vakant

Leitender Priester

Beda Baumgartner
062 754 11 05
beda.baumgartner@kath-prw.ch

Diakon und Seelsorge

APH Murhof St. Urban
Sepp Hollinger
058 856 57 03
pfarramt-st-urban@besonet.ch

Pastorale Mitarbeiterin und Seelsorge APZ Feldheim Reiden

Christa Kuster
079 124 09 34
christa.kuster@kath-prw.ch

Bereichsleiter

Religionsunterricht
Johannes Pickhardt
062 758 58 03
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

Pfarrreien Langnau und Richenthal

062 758 14 17
Esther Hirsiger
langnau-richenthal@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Dienstag bis Freitag
08.00–11.00
www.kath-prw.ch

Pfarrrei Reiden-Wikon

062 758 11 19
reiden-wikon@kath-prw.ch
Beatrix Bill
beatrix.bill@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag
08.00–11.00
www.kath-prw.ch

Gottesdienste

EF = Eucharistiefeier
 KF = Kommunionfeier

Freitag, 1. November, Allerheiligen <i>Kollekte: Solidar Suisse</i>		
Richenthal	09.00	Eucharistiefeier (B. Baumgartner) mit Kirchenchor Richenthal
Wikon	10.30	KF (C. Kuster) mit Leona Hofmann, Querflöte, und Bruno Kaufmann, Orgel
Pfaffnau	13.30	Totengedenkfeier (B. Baumgartner) mit Projektchor Pfaffnau-Roggliswil
St. Urban	13.30	Totengedenkfeier (S. Hollinger) mit Musikgesellschaft St. Urban
Reiden	13.30	Totengedenkfeier (C. Kuster) mit Leona Hofmann, Querflöte, und Bruno Kaufmann, Orgel. Friedhof: Musikformation MG Reiden.
Langnau	14.00	Totengedenkfeier (M. Mütel) mit Edith Meier, Orgel, und Lilo Huber, Klarinette
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)
Samstag, 2. November		
Pfaffnau	19.00	KF (S. Hollinger)
Sonntag, 3. November <i>Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel</i>		
Langnau	09.00	EF (B. Baumgartner) mit Heinz Achermann, Alphorn
St. Urban	09.00	KF (S. Hollinger)
<i>Kollekte: für Pfarreiaufgaben</i>		
Reiden	11.00	EF (B. Baumgartner, H. Bühler) mit Start Familienkette Erstkommunion
Montag, 4. November		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 5. November		
Roggliswil	09.00	Eucharistiefeier (L. Rüedi)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Mittwoch, 6. November		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	ökumenische Totengedenkfeier (C. Kuster, R. Schmid), Feldheim
Roggliswil	19.30	Rosenkranzgebet (K. Graf)

Donnerstag, 7. November		
St. Urban	10.15	ref. Gottesdienst, Murhof
St. Urban	19.20	Meditationsabend (S. Hollinger)
Samstag, 9. November		
St. Urban	09.30	Familiengottesdienst (C. Kuster) 1.-5. Klasse
Wikon	17.00	KF (M. Brunner)
Richenthal	19.00	KF (M. Brunner)
Sonntag, 10. November <i>Kollekte: Kinderhaus Seevogtey, Sempach</i>		
Pfaffnau	09.00	EF (Aushilfe St. Anton)
St. Urban	09.00	Wortgottesfeier (Liturgiegruppe St. Urban)
Reiden	11.00	EF (Aushilfe St. Anton, J. Pickhardt), Ministrantenaufnahme und -verabschiedung <i>Kollekte: Ministranten</i>
Roggliswil	16.00	Räbeliechtle-Fiir (Chenderfiir-Team), Start bei der Wendelinskappelle
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)
Montag, 11. November		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 12. November		
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Roggliswil	19.30	Vesper/Anbetung (K. Graf)
Mittwoch, 13. November		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (S. Villiger), Feldheim
Richenthal	18.00	Rosenkranzgebet, Friedhof
Donnerstag, 14. November		
St. Urban	10.15	KF (S. Hollinger), Murhof
Samstag, 16. November		
Langnau	17.00	EF (Pater Oskar, S. Hollinger), Verabschiedung der Ministranten
Wikon	19.00	EF (Pater Oskar, S. Hollinger)
Sonntag, 17. November, Elisabethentag <i>Kollekte: Elisabethenwerk</i>		
St. Urban	09.30	EF (Pater Oskar, S. Hollinger) mit Kirchenchor St. Urban. Tag der Ehrungen von Chormitgliedern des Kirchenmusikverbandes Kanton Luzern, Brötliverkauf des Frauenvereins.
Reiden	11.00	KF (J. Gerber)

Montag, 18. November

Richenthal 09.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 19. November

Roggliswil 09.00 EF (B. Baumgartner)

Reiden 09.15 Rosenkranzgebet, Feldheim

Mittwoch, 20. November

Langnau 09.00 Rosenkranzgebet

Reiden 16.00 EF (B. Baumgartner), Feldheim

Donnerstag, 21. November

Reiden 09.00 EF (B. Baumgartner)

St. Urban 10.15 KF (S. Hollinger), Murhof

Freitag, 22. November

Wikon 09.00 EF (B. Baumgartner)

St. Urban 19.20 Heil- und Friedensmeditation
(S. Hollinger)

Roggliswil 19.30 Rosenkranzgebet (K. Graf)

Samstag, 23. November, Segnung Adventskränze

Richenthal 17.00 EF (B. Baumgartner) zum
Patrozinium hl. Cäcilia mit
Kirchenchor Richenthal

Wikon 19.00 EF (B. Baumgartner)

Sonntag, 24. November

*Kollekte: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen
des Bischofs*

St. Urban 09.00 Wortgottesfeier (Liturgiegruppe
St. Urban)

St. Urban 09.00 Sonntagsfiir Sakristei

Reiden 09.30 KF (C. Kuster), Segnung Advents-
kränze, anschliessend Pfarrei-
brunch

Pfaffnau 10.00 Katechumenensalbung
Erstkommunikanten
(B. Baumgartner, T. Vonmoos)

Reiden 17.00 Santa Messa
(Italienische Mission)

Montag, 25. November

Richenthal 09.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 26. November

Roggliswil 09.00 EF (B. Baumgartner)

Reiden 09.15 Rosenkranzgebet, Feldheim

Mittwoch, 27. November

Langnau 09.00 Rosenkranzgebet

Reiden 16.00 KF (C. Kuster), Feldheim

Donnerstag, 28. November

Langnau 09.00 Morgengottesdienst der
Frauengemeinschaft

St. Urban 10.15 EF (B. Baumgartner), Murhof

Roggliswil 19.30 Vesper/Anbetung (K. Graf)

Samstag, 30. November

St. Urban 19.00 KF (C. Kuster)

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent

Kollekte: Universität Freiburg

Pfaffnau 06.45 Lichterfeier (T. Vonmoos,
R. Winter). Anschliessend
Morgenessen im Pfarreiheim.

Richenthal 09.00 Familiengottesdienst
(C. Kuster) mit Samichlaus und
Familiengottesdienst-Band

Reiden 11.00 EF (Pfarrer Hashbin)

Reiden 17.00 Santa Messa (Italienische Mission)

Ferienabwesenheit

Beda Baumgartner: 4. bis 17. November

Voranzeige

Heiligabend in Gemeinschaft feiern



Dienstag, 24. Dezember, 18.00 bis ca. 22.00

Katholisches Pfarreizentrum, Feldstrasse 2, Reiden

Eingeladen sind alle, die an Heiligabend nicht allein sein möchten. Wir feiern Weihnachten mit einem feinen Festessen, mit dem Singen von Weihnachtsliedern und genießen das gemeinsame Miteinander.

Wir freuen uns, mit Ihnen den Heiligabend zu feiern.

Die Kosten werden vom Pastoralraum übernommen.

Anmeldung bis 16. Dezember an: Pfarramt Reiden,

062 758 11 19 oder reiden-wikon@kath-prw.ch

*Im Namen des Pastoralraumteams:
Christa Kuster, Diakonieverantwortliche*

Totengedenkfeier 1. November

Gedenktag für Verstorbene



Am Allerheiligentag denken wir an die Verstorbenen. An dieser Stelle führen wir die Personen auf, welche wir vom 1. November 2023 bis 22. Oktober 2024 zur letzten Ruhestätte auf den Friedhöfen Langnau, Reiden, Richenthal begleitet haben. Eingeschlossen in unsere Gebete werden auch alle, die ihre letzte Ruhestätte an einem anderen Ort gefunden haben.

Pfarrei Langnau

Verstorben im September 2024

06. Anton Geiser-Meierhans	Leimgrube 2, Langnau	im 81. Lebensjahr
----------------------------	----------------------	-------------------

Pfarrei Richenthal

Verstorben im November 2023

13. Frieda Broch-Habermacher	Haldeweg 3, Richenthal	im 86. Lebensjahr
------------------------------	------------------------	-------------------

Verstorben im Dezember 2023

19. Frieda Broch	Sinnerhof 1, Richenthal	im 96. Lebensjahr
------------------	-------------------------	-------------------

Verstorben im Januar 2024

10. Beat Wittwer-Auchli	Flurstrasse 6, Luzern	im 75. Lebensjahr
-------------------------	-----------------------	-------------------

Verstorben im Februar 2024

17. Paul Brugger	Lupfen 11, Richenthal	im 66. Lebensjahr
------------------	-----------------------	-------------------

Pfarrei Reiden-Wikon

Verstorben im November 2023

22. Jörg Solèr-Arnold Lindenstrasse 1, Reiden im 78. Lebensjahr

Verstorben im Dezember 2023

03. Josef Rehm Murimoos, Muri im 69. Lebensjahr
04. Erna Vonmoos-Widmer Feldheimstrasse 1, Reiden im 89. Lebensjahr
04. Sepp Helfenstein Feldheimstrasse 1, Reiden im 85. Lebensjahr
16. Karin Meier-Stadler Sertelstrasse 9, Reiden im 66. Lebensjahr
25. Willy Brunner Bünteweg 1, Wikon im 89. Lebensjahr

Verstorben im Januar 2024

22. Josef Eigensatz-Schumacher Hauptstrasse 91, Reiden im 95. Lebensjahr
27. Kurt Wälti-Kappler Sonnmattweg 9, Reiden im 92. Lebensjahr

Verstorben im Februar 2024

05. Willi Lütolf Feldheimstrasse 1, Reiden im 85. Lebensjahr
14. Rachel Tuder-Hubacher Birkenweg 8, Reiden im 45. Lebensjahr
15. Marie Merz-Arnold Feldheimstrasse 1, Reiden im 90. Lebensjahr
16. Klara Wyss-Koch Feldheimstrasse 1, Reiden im 89. Lebensjahr
21. Rita Wüest-Zimmerli Friedmattstrasse 10, Reiden im 85. Lebensjahr
26. Helga Amrein-Pavischitz Parkweg 8D, Reiden im 80. Lebensjahr
26. Margrith Sager-Berger Hinterbergring 10, Reiden im 94. Lebensjahr

Verstorben im März 2024

12. Winfried Seipelt-Hardegger Feldheimstrasse 1, Reiden im 88. Lebensjahr
16. Agnes Schmid-Jost Feldheimstrasse 1, Reiden im 98. Lebensjahr
21. Theresia Blum-Henz Reidmattstrasse 17, Reiden im 79. Lebensjahr

Verstorben im April 2024

03. Otto Röllli-Achermann Feldheimstrasse 1, Reiden im 96. Lebensjahr
10. Rita Lang-Bieri Feldheimstrasse 1, Reiden im 90. Lebensjahr
10. Otto Steiner-Burkhalter Feldstrasse 11, Wikon im 90. Lebensjahr
20. Trudi Hofer-Meier Feldheimstrasse 1, Reiden im 91. Lebensjahr
20. Gelsomina Brogna-Petrillo Seeblick, Sursee im 79. Lebensjahr
26. Marlies Bienz-Oetterli Am Naglerbach 1, Zofingen im 91. Lebensjahr



Jahrzeiten

Langnau

Sonntag, 3. November, 09.00

Jahrzeit: Alfred Marty-Ettlin

Samstag, 16. November, 17.00

Jahrzeiten: Hanny und Fritz Purtschert-Burkolter

Richenthal

Samstag, 9. November, 19.00

1. Jahrzeit: Frieda Broch-Haberma-
cher

Samstag, 23. November, 17.00

Jahrzeiten: Magdalena und Leo Stutz-
Kneubühler, Marie und Robert Kneu-
bühler-Achermann und Katharina
Kneubühler-Joder, Margrith Meyer-
Koch

Gedächtnis: für die verstorbenen Mit-
glieder des Kirchenchors

Reiden

Sonntag, 3. November, 11.00

Jahrzeiten: Kurt und Ursula Kilch-
mann-Kunz, verstorbene KAB-Mit-
glieder

Sonntag, 17. November, 11.00

Jahrzeiten: Sophie Thüring, Hedy Thü-
ring und Familien, Gustav und Emma
Thüring-Schönmann, Werner Kost-
Siegl

Sonntag, 24. November, 09.30

Jahrzeit: Martha Hodel-Keller

Wikon

Samstag, 9. November, 17.00

Jahrzeiten: Christian und Marie Joos-
Steiner, Alois und Sophie Birrer-Haas,
Sohn Julius Birrer, Karl Scheidegger-
Arnold

Chronik

Taufe

Reiden

22.09. Jano Schwitter

Wir danken für Ihre Spenden

Langnau-Richenthal

Theologische Fakultät	
Universität Luzern	205.70
Caritas Schweiz	58.00
Inländische Mission	511.95
Diözesane Kollekte für	
finanzielle Härtefälle	70.00
Migratio	104.10

Reiden-Wikon

Diözesane Kollekte für	
finanzielle Härtefälle	291.15
Migratio	310.95
oeku Kirchen für die Umwelt	220.60
Caritas - Nothilfe Tschad	382.65

Aus den Pfarreien

Wendelinskapelle Roggliswil

Gast aus Ägypten

Dienstag, 19. November, 09.00

Wendelinskapelle Roggliswil



Foto: kirche-in-not.ch

Pfarrer Kamil Samaan aus Ägypten
wird im Gottesdienst zu Gast sein.
Pfarrer Samaan berichtet in der Eu-
charistiefeier unter anderem über die

Situation der Christen in Ägypten und
die Herausforderungen vor Ort.

Durch diese Begegnung solidarisieren
sich die Pfarreien des Pastoralraumes
mit den verfolgten und armen Chris-
tinnen und Christen und unterstützen
mit der Kollekte die Projekte von «Kir-
che in Not» in Ägypten. Nach dem
Gottesdienst besteht die Möglichkeit
zum persönlichen Gespräch mit Pfar-
rer Samaan im Restaurant Pinte.

Team Chele für Chend



Seit 14 Jahren gestaltet Alexandra
Kneubühler mit dem Team Chele für
Chend die Feiern für unsere kleinsten
Pfarreimitglieder aus Langnau, Ri-
chenthal, Reiden und Wikon. Mit vol-
lem Einsatz, Herz und guten Ideen hat
sie unzählige Feiern vorbereitet und
durchgeführt.

Nun hat sich Alexandra entschieden,
diese Aufgabe in neue Hände zu ge-
ben.

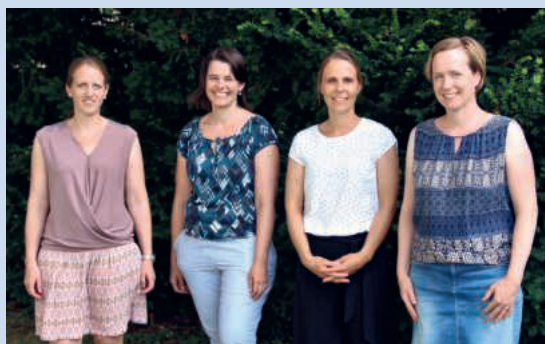
Liebe Alexandra, wir danken dir von
Herzen für dein Engagement und
wünschen dir alles Gute. Wir freuen
uns, dass du weiterhin im Familien-
gottesdienst-Team in den Pfarreien
Langnau und Richenthal dabei bist.

Das Team Chele für Chend besteht
aus drei weiteren Frauen, zwei davon
sind schon über zehn Jahre mit dabei.
Gemeinsam gestalten sie fünf bis
sechs Feiern im Jahr für Familien mit
Kindern im Vorschulalter.

Verstärkung gesucht

Damit die Feiern auch weiterhin stattfinden können, sucht das engagierte und aufgestellte Team dringend Verstärkung und freut sich über interessierte Personen, die sich unverbindlich melden dürfen.

Kontakt: Simone Studer, 062 758 28 89



Von links: Regina Arnold, Simone Studer, Uschi Kneubühler und Alexandra Kneubühler.

Aktuelles Langnau und Richenthal

Verabschiedung Ministranten

Samstag, 16. November, 17.00, Kirche Langnau
Eucharistiefeier (Pater Oskar, S. Hollinger)

Im Gottesdienst verabschieden wir folgende Ministrantinnen und Ministranten:

Aus Langnau Luisa Arnold und Leandra Frischknecht und aus Richenthal Sven Michel, Vera Kneubühler, Florence Portmann, Sandro Hunkeler, Manuel Keller, Alea Purtschert, Mia Morgenthaler und Andreas Keller. Herzlichen Dank an alle Minis für die gemeinsame Zeit und euren Dienst in der Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich die Ministrantinnen und Ministranten mit ihren Familien im Pfarreisaal.

Kirchgemeindeversammlungen: Budget 2025

Die beiden Kirchgemeinden laden im November alle herzlich ein, an den Kirchgemeindeversammlungen teilzunehmen.

19. November, 20.00 im Pfarreisaal Langnau

26. November, 20.00 im Singsaal Richenthal

Anschliessend offerieren die Kirchgemeinden ein Apéro.

Kirchenrat Langnau und Richenthal

30. Orgelkonzert in der Kirche Richenthal

Sonntag, 24. November, 17.00, Kirche Richenthal
Einmal mehr dürfen wir uns auf ein spezielles Konzert freuen. Nebst der Organistin wird auch ein Akkordeonist mitwirken.

Wir heissen die beiden Ausführenden herzlich willkommen.



Daniela Achermann, Orgel, und Sven Angelo Mindeci, Akkordeon.

Wir freuen uns auf viele Konzertbesucher/innen.

OK Orgelkonzerte

Aktuelles Reiden und Wikon

3. Klassen Reiden

Übergabe Familienkette mit Start in die Erstkommunion-Vorbereitung

Samstag, 3. November, 11.00

Kirche Reiden

Familiengottesdienst –

Eucharistiefeier (Beda Baumgartner)

Jesus bringt Farbe in mein Leben



Bildgestaltung: Angela Matzutzki

Die Katechetin Helene Bühler-Erni gestaltet diesen Familiengottesdienst zusammen mit den 3.-Klässlern mit.

Es sind alle herzlich willkommen, ob gross oder klein, alt oder jung.

Ministranten Reiden und Wikon

Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

Sonntag, 10. November, 11.00

Kirche Reiden

Eucharistiefeier

(Aushilfe St. Anton, J. Pickhardt)

Ganz herzlich eingeladen sind die neuen Ministranten und Ministrantinnen mit ihren Familien.



Bild: Stefanie Walter, Fachstelle Ministranten, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Begrüsst werden Luna Hamednaka, Manuel Arnold und Mariah Arruda. Nach dieser Aufnahmefeier gehören sie zur Ministrantenschar und vertreten die mitfeiernde Gottesdienstgemeinschaft am Altar.

Ein grosses Dankeschön geht an Alina Kürsteiner, Jenny Wüst, Joel Arnold, Lorena Ryser und Nik Aregger. Zigmal haben sie ihre vielfältigen Tätigkeiten wahrgenommen und ihre Zeit investiert, um den gottesdienstlichen Geschehen einen würdigen Rahmen zu geben.

Im Anschluss treffen sich die Minis aus Reiden und Wikon zum gemeinsamen Essen im Pfarreizentrum.

Kirchenratssitzung

Dienstag, 12. November, 19.30

Pfarreizentrum Reiden

Startnachmittag Firmweg 2024/2025

Sonntag, 17. November, 14.00

Pfarreizentrum Reiden

Gemäss Einladung

Gottesdienst und Pfarreibrunch

Setzen Sie sich zu uns

Sonntag, 24. November

um 09.30, Gottesdienst

Kirche Reiden

Kommunionfeier (Christa Kuster)

mit Segnung der Adventskränze



ab 10.30, Pfarreibrunch

Pfarreizentrum Reiden

Freie Kollekte

Verschiedene Brotsorten, Konfi, Honig, Butter, Rösti, Speck, Eier, Fleisch- und Käseplatten, Joghurt sowie ein «gluschtiges» Müesli erwarten Sie beim gemeinsamen Brunch.

Kirchgemeindeversammlung Hauptthema: Voranschlag 2025

Dienstag, 26. November, 20.00

Pfarreizentrum Reiden

Rückblick

Wir sagen Danke

Im Pfarreiblatt Oktober 2024 haben wir den Aufruf zur Unterstützung einer Familie in Not gemacht. Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass eine Lösung gefunden wurde.

Auf diesem Weg bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die sich gemeldet haben und uns ihre Mithilfe angeboten haben.

Christa Kuster,

Diakonieverantwortliche

Einladung zur Seniorenadventsfeier

Mittwoch, 4. Dezember, 14.00
Pfarreisaal Wikon



Bild: Anja Kleiner/pixelio.de

Zu einem besinnlichen Nachmittag laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein. Gerne möchten wir uns mit Ihnen gemeinsam mit Geschichten und mit Singen auf die Weihnachtszeit einstimmen. Mit einem kleinen Zvieri lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann uns dies bei der Anmeldung mitteilen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 28. November** an:
Pfarramt Reiden-Wikon
reiden-wikon@kath-prw.ch
oder 062 758 11 19

*Pfarrei Reiden-Wikon
Christa Kuster,
Diakonieverantwortliche*

*Pro Senectute
Beatrice Lauber,
Ortsvertreterin Wikon*

Voranzeige

Krippenanlage Wikon
**Auf Knopfdruck kehrt
Leben ein**



Mit dem Beginn der Adventszeit präsentieren wir unsere Krippe in der Bruder-Klausen-Kirche in Wikon. Das Leben zu Zeiten Jesu können Sie in einer grossen, beweglichen Krippenanlage betrachten und dazu die Geburtsgeschichte in 14 verschiedenen Sprachen hören.

Ein Schauspiel, das die frohe Botschaft von Christi Geburt erlebbar macht und insbesondere Kinder zum Strahlen bringt. Es gibt immer wieder Neues zu entdecken, denn die Figuren werden dem geschichtlichen Ablauf entsprechend in der Krippenlandschaft in Szene gesetzt.

Betriebszeiten der Krippenanlage in der Kirche Wikon

**Sonntag, 1. Dezember 2024 bis
Sonntag, 12. Januar 2025**

Die Krippe ist von 09.00 bis 17.00 in der Kirche zu besichtigen. Bis 21.00 ist diese auch von aussen durch die Glaswand gut ersichtlich.

Figurenbewegungen:

- 09.00 bis 15.15 durch Drücken des Knopfes
- 15.15 bis 16.00 ausser Betrieb
- ab 16.00 automatischer Betrieb

Gruppierungen und Vereine melden

Begegnungshaus Wikon

Stricktreff Wikon

**Donnerstag, 7. November
ab 14.00, Begegnungshaus Wikon**
In gemütlicher Atmosphäre treffen wir uns zum gemeinsamen Stricken und Beisammensein. Das Angebot ist kostenlos. Mitbringen: Alles, was du zum Stricken brauchst.

Kontakt: Romy Albisser, 079 397 34 48

Begegnungscafé

**Dienstag, 19. November
14.00–16.00, Begegnungshaus
Wikon**

In gemütlicher Atmosphäre bieten wir Raum und Zeit zum Austausch, Beisammensein und die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen. Die Türe steht für alle offen. Wir freuen uns.

Auskunft erteilt Ihnen gerne:
Angelika Naydowski, 076 331 65 84,
angelika.naydowski@swissonline.ch;
Martina Frischknecht, 076 472 00 11,
begegnungshaus@kath-prw.ch

Französischer Sprachtreff

Salut

**Donnerstag, 14./28. November
ab 19.00, Begegnungshaus Wikon**
Der Sprachtreff bringt Leute zusammen, welche die französische Sprache bereits kennen, verstehen und sprechen. Es ist eine Möglichkeit, die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse zu verbessern und sich in gleichgesinnter Gesellschaft in Alltagsgesprächen zu üben. Kostenloses Angebot. Mitbringen: Notizbuch, Stift und Freude.

Kontaktperson:
Françoise Bühler, 079 306 35 16

Frauengemeinschaft Langnau/ Mehlsecken

Zmittag für Alleinstehende

Dienstag, 5. November, 11.30

Pfarreisaal Langnau

Auch in diesem Jahr laden wir alle Alleinstehenden von Langnau ganz herzlich zu einem feinen Mittagessen ein.

Nach dem Essen geniessen wir die gemeinsame Zeit.

Wer einen Chauffeur braucht, soll das doch bei der Anmeldung gleich erwähnen.

Anmeldung: bis zum 1. November an: Christine Schenk, 079 262 61 37 oder 062 758 48 52

Weihnachtsbasteln für Kinder NEU ab 2. Kindergartenjahr

Mittwoch, 13. November

13.30–16.30 Pfarreisaal Langnau

Alle Jahre wieder. Kinder können bei uns schöne Weihnachtsgeschenke basteln. Sei es für Gott, Götti, Grosseltern oder sonst einen lieben Menschen.

Kosten: Fr. 10.–, exklusiv Material

Anmeldung: Nadine Kaufmann, 079 255 38 35 oder nadine.kaufmann@bluewin.ch

Morgengottesdienst

Donnerstag, 28. November, 09.00
Kirche Langnau

«Manchmal vergessen wir, wie weit wir gekommen sind und konzentrieren uns nur auf das, was noch vor uns liegt. Der Donnerstag ist eine Gelegenheit, um innezuhalten und uns daran zu erinnern, dass wir bereits Grosses erreicht haben.»

Mit diesem Spruch halten wir einen Moment inne und lassen uns überraschen, was die Liturgiegruppe für uns vorbereitet hat.

Alle sind herzlich eingeladen zum Morgengottesdienst und zum anschliessenden Zmörgele im Pfarreisaal. Auch Männer werden gerne gesehen.

Adventsfenster im Dorf

Mit dieser Botschaft sprechen wir die ganze Bevölkerung von Langnau an. Wir möchten diesen Brauch aufrecht erhalten und dazu bitten wir um Mithilfe.

Wer gestaltet in diesem Jahr ein Adventsfenster? Mit oder ohne Apéro?

Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle und leuchtende Adventszeit.

Wunschdatum bitte bis zum 1. November an: Nicole Wüest, 062 599 21 91 oder 079 740 69 29; Christine Schenk, 079 262 61 37

Frauen Reiden

Mittagstisch

Dienstag, 5. November, 11.30
Hotel Sonne Reiden

Anmeldung: Marlies Blickisdorf, 062 758 28 26

Kinonachmittag für Kinder

Mittwoch, 13. November, 14.00
Pfarreizentrum Reiden

Alle Kinder von der 1. bis 6. Klasse sind herzlich willkommen.

Mit Anmeldung. Infos dazu auf der Webseite: frauenreiden.ch

Seniorentreff-Lotto

Mittwoch, 20. November, 14.00
Pfarreizentrum Reiden

Das Seniorenteam der Frauen Reiden freut sich auf einen geselligen Nachmittag mit vielen Lottobegeisterten. Im Anschluss wird ein kleines Zobig serviert.

Weitere Auskünfte: Marie-Theres Stocker, 076 544 32 44

Maschentreff

Dienstag, 26. November, 13.30
ref. Kirchengemeindesaal Reiden

Kontakt: Renat Baer, 079 839 81 15

Weihnachtsbasteln ab dem 2. Kindergartenjahr

Mittwoch, 27. November
Pfarreizentrum Reiden

Detaillierte Infos dazu auf der Webseite: frauenreiden.ch

Anmeldung: Sonia Frank, 079 295 96 76 oder sonia.frank@gmx.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Wikon

Weihnachtsbasteln für Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr

Mittwoch, 6. November
13.30 bis ca. 16.30
Schulhaus Wikon (Werkraum)

Kosten: Fr. 10.–, exkl. Material (Fr. 2.– bis Fr. 5.– pro Geschenk)
Zum Basteln sind alte Kleider von Vorteil.

Anmeldung bei: Sibylle Lutz, 078 677 24 15 oder sibylle.lutz@hispeed.ch

Kultur(en)café

Kultur(en)café

Dienstag, 19. November
09.00–11.00, Pfarreizentrum Reiden
Thema: Warum feiern wir St. Martin?

Das Kultur(en)café soll ein Treffpunkt zum Austausch und Kennenlernen der Kulturen sein. Ziel ist ein Café des Miteinanders.

Alle sind herzlich willkommen!

Pfadi Reiden

Adventsaktion

Wir, die Pfadi Reiden, machen bei der diesjährigen Adventsaktion wieder Hausbesuche. Jedoch nur teilweise in Reiden, weil wir nicht mehr alle Gebiete von Reiden und Umgebung gerecht abdecken können. Wir bitten um Verständnis und möchten darauf hinweisen, dass wir wie jedes Jahr bei verschiedenen Kirchen in der Umgebung einen Verkaufsstand haben, jeweils nach den Gottesdiensten. Vielen Dank.

Samstag, 23. November

- 17.00, Kirche Richenthal
- 19.00, Kirche Wikon

Sonntag, 24. November

- 09.30, reformierte Kirche Reiden
- 09.30, katholische Kirche Reiden

Verkauf selbstgebastelter Adventskränze und Gestecke.

Die Pfadi freut sich über viele Käufer.

Senioren aktiv Langnau/Richenthal

Wanderung

Donnerstag, 7. November, 13.30 Postplatz Langnau

Wir fahren gemeinsam nach Schötz. Von dort unternehmen wir eine 7,5 km lange und eine kürzere Wanderung von 3,2 km. Kari und Marianne freuen sich auf schönes Wetter. Eingekehrt wird im Restaurant St. Mauritius in Schötz.

Auskunft und Organisation:
Marianne und Kari Kneubühler,
062 758 20 60.

Jassen

Donnerstag, 14. November, 13.30 Restaurant Landgasthof zum Lerchenhof, Mehelsecken

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung und heissen alle bisherigen und auch neue Jasserinnen und Jasser herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte:
Uschi Salem, 062 758 24 72

Mittagstisch

Donnerstag, 21. November, 11.30 Restaurant Landgasthof zum Lerchenhof, Mehelsecken

Die Organisatorinnen heissen alle Langnauer/innen und Richenthaler/innen ab 60 Jahren zum traditionellen Mittagstisch herzlich willkommen.

Für eine Abmeldung von Stammgästen wie auch die Anmeldung von neuen Gästen sind wir aus organisatorischen Gründen dankbar.

Weitere Auskünfte und Anmeldung für Mitfahrgelegenheit: Vreni Kunz,
062 758 42 27 oder 079 393 24 43

Schlusswanderung zur Artilleriehütte Dagmersellen

Donnerstag, 5. Dezember, 11.30 Treffpunkt für Wanderer: 10.30, Postplatz Langnau

Es sind alle Senioren, auch nicht Wanderer, herzlich eingeladen, den Jahresabschluss bei einem feinen Mittagessen und gemütlichem Beisammensein ausklingen zu lassen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich bis am 25. November an:
Annie Sutter, 062 758 32 33 oder
078 663 42 43

Pro Senectute Kanton Luzern

Spielnachmittag

Mittwoch, 27. November

13.30–16.30, Pfarreisaal Langnau
Eingeladen sind alle, die gerne spielen. Sie können Ihre Lieblingsspiele gerne mitnehmen, sei dies nun «Brändi Dog», «Jassen», «Mühle», «Rummy», «UNO», «SKIP-BO», «Eile mit Weile» oder andere Spiele.

Die Teilnahme am Spielnachmittag ist gratis. Es wird nichts serviert! Bitte nehmen Sie selber Ihre Getränke mit. Es ist keine Anmeldung notwendig. Auf Wunsch wird ein Abholservice organisiert.

Weitere Auskunft: Hans Kunz,
062 758 42 27 oder 079 427 16 38

Für Seniorinnen und Senioren Fitness im Wasser

Bewegung und Spass

jeden Mittwoch, 08.30–09.30
jeden Samstag, 07.45–08.45
im Hallenbad Kleinfeld Reiden
Auch für Nichtschwimmer geeignet.

Auskunft:
Priska Alfano-Döös, 062 758 19 09
Christiane Wechsler, 062 758 22 82

Einsendeschluss Dezember-Ausgabe

Gerne erwarten wir Ihre Beiträge und Fotos bis spätestens
Donnerstag, 7. November.

Beatrix Bill, Esther Hirsiger

Caritas entlohnt pflegende Angehörige

Wenn der Partner zum Pfleger wird

Erika Felter (75) braucht Unterstützung beim Aufstehen, Waschen und Anziehen. Ihr Ehemann Harry Felter (72) hilft ihr dabei. Für diese Grundpflege erhält er einen Lohn von Caritas.

Harry Felter zieht den Rollstuhl, in dem seine Frau Erika Felter sitzt, behutsam aus der Nische. Er beugt sich zu ihren Füßen, löst die Klettverschlüsse ihrer Sandalen und zieht sie ihr aus. Mit sicheren Handgriffen löst er die Fussstützen vom Rollstuhl, sodass die Füße seiner Frau nun in der Luft baumeln. Auch die Brille zieht er ihr ab. «Falls wir stürzen, geht sie nicht kaputt», erklärt er.

Seit vier Jahren im Rollstuhl

Erika Felter hat Gleichgewichtsstörungen, sie kann nur wenige Minuten stehen, dann wird ihr schwindlig. Seit vier Jahren benutzt sie «je länger, je mehr» den Rollstuhl, sagt ihr Mann, der seine Ehefrau in der Zwei-Zimmer-Alterswohnung in Lachen SZ pflegt. Für die Grundpflege, wie sie auch von

der Spitex verrichtet werden könnte, bezieht er einen Stundenlohn von 35 Franken von Caritas. Grundpflege bedeutet beispielsweise, dass er seine Frau, wie beim Besuch der Journalistin, für einen Mittagsschlaf ins Bett bringt.

Fast wie ein Tanz

Im Schlafzimmer angekommen, stellt Harry Felter den Rollstuhl an die Wand. Mit geübten Griffen hilft er seiner Frau, sich aus dem Rollstuhl zu erheben. «*Da hebe, füre luege!*» Er gibt ihr kurze Anweisungen, damit der Transfer zum Bett optimal gelingt. «Wir haben eine Spezialtechnik», erklärt er schmunzelnd: Als Erika Felter steht, legt sie die Arme um seine Schultern, er fasst sie um die Taille, und einen Moment sieht es aus, als würden die beiden tanzen. Langsam dreht sich Felter mit seiner Frau um 90 Grad, bis sie mit dem Rücken zum Bett steht und sich hinsetzen kann. «*Losla, absitze!*» Ihre Bewegungen sind so ruhig wie seine Anweisungen, fast harmonisch, die beiden sind offensichtlich ein eingespieltes Team.

«Er ist ein guter Pfleger», sagt Erika Felter denn auch. «Man fügt sich hinein», entgegnet er auf die Frage, wie der Rollenwechsel vom Ehemann zum Pfleger für ihn ist. «Sonst müsste sie ins Altersheim» – er zeigt auf das grosse Gebäude auf demselben Gelände – «das kann ich ihr nicht antun.» Die beiden sind seit 45 Jahren verheiratet. Der Aufwand sei für ihn nicht so gross, sagt er bescheiden, und zählt dann auf, wie der Tagesablauf aussieht: Am Morgen nimmt er seine Frau auf, wechselt den Beutel für den Katheter, geht mit ihr zur Toilette, wäscht sie, hilft ihr beim Zähneputzen und zieht sie an. Bis sie angezogen im Rollstuhl sitzt, dauert es rund 40 Minuten.

Harry Felter bereitet das Frühstück zu, schneidet es bei Bedarf in mundgerechte Stücke, weil ihr das Schneiden zunehmend schwerer fällt. Er macht Bein- und Armübungen mit ihr, «damit sie nicht einrostet». Dann ist es schon bald Zeit, das Mittagessen vorzubereiten.

Caritas als Arbeitgeber

Seit Anfang dieses Jahres bekommt Harry Felter für die Grundpflege einen Lohn (siehe Kasten). «Caritas ist mein Arbeitgeber», erklärt er. Er wusste von diesem Angebot, wurde aber durch eine Sendung im Kassensturz nochmals darauf aufmerksam. «Warum nicht?», dachte er sich, zumal Caritas nicht gewinnorientiert sei. Einen Kurs besuchen musste der gelernte Koch für diese Tätigkeiten nicht. Obschon er dazu gerne bereit wäre, aber «ich kann sie nicht so lange alleine lassen», sagt Harry Felter. Wie man mit Demenzkranken umgeht, würde er gerne lernen. Seine Frau vergesse, dass das Aufstehen für sie gefährlich werden könne. Wenn er nicht da sei, probiere



Harry und Erika Felter sind ein eingespieltes Team. Beim Transfer vom Rollstuhl zum Bett (rechts) sieht es aus, als würden sie tanzen.



«Er ist ein guter Pfleger», sagt Erika Felter (rechts) über ihren Mann Harry Felter. – «Sonst müsste sie ins Altersheim», meint er, «das kann ich ihr nicht antun».

Bilder: Manuela Matt

sie es, und dann sei die Gefahr gross, dass sie stürze. Für seine eigenen Hobbys, etwa eine Bootsfahrt zum Fischen mit einem Freund auf dem Zürichsee, hat er daher nur frühmorgens Zeit, wenn seine Frau noch schläft.

Fersenschoner aus Lammfell

Harry Felter führt zuhanden der Krankenkasse über seine Dienstleistungen Buch. «Haare gewaschen. Alles gut gegangen», schrieb er am Vortag in den Rapport. Für die einzelnen Leistungen steht ihm ein Zeitbudget zur Verfügung: 15 Minuten fürs Haarewaschen, 5 für die Zahnpflege, 15 für einen nächtlichen Gang aufs WC. Pro Tag werden ihm 2 Stunden und 7 Minuten ausbezahlt. Die Zeit sei wohl für Patient:innen ohne Demenz berechnet, meint er. «Mit den Anweisungen dauert es länger. Ich fange quasi jeden Tag von vorne an, weil sie es wieder vergessen hat.» Dadurch braucht er rund eine Stunde mehr. «Aber ich kann nicht hetzen, das wäre meiner Frau nicht angemessen.»

Lohn für die Pflege

Pflegende Angehörige werden von Caritas zu einem Stundenlohn von 35 Franken inklusive Sozialversicherungen angestellt. Das Hilfswerk fungiert in diesem Fall wie eine Spitex-Organisation und rechnet die Leistungen mit der Krankenkasse der zu pflegenden Person ab. Caritas organisiert mit dem Roten Kreuz Ausbildungskurse und unterstützt die Pflegenden bei ihren Tätigkeiten und beim Erstellen des Pflegeplans. Voraussetzung für die Anstellung sind Tätigkeiten in der Grundpflege. Dazu gehört die Hilfe bei der Körperpflege, beim Duschen und Baden, An- und Auskleiden, bei der Mobilisation oder beim Umlagern. Diese Leistungen müssen ärztlich verordnet sein. Das Angebot gibt es bislang in den Kantonen der Zentralschweiz und im Kanton Bern.

caritascare.ch/angehoerige-pflegen

Einmal pro Monat kommt eine Bezugsperson von Caritas vorbei und schaut, «was ich mache und ob ich alles richtig mache», sagt Harry Felter und lacht. Er ist dennoch froh um diese Begleitung. Für die Druckstellen an den Fersen, die von der Fussstütze des Rollstuhls kommen, habe sie beispielsweise Fersenschoner aus Lammfell empfohlen.

Zvieri im Café

Nach dem Mittagsschlaf holt Harry Felter seine Frau aus dem Bett und macht sie bereit für einen Zvieri im Café der Alterssiedlung: Sandalen anziehen, Sonnenhut nicht vergessen. Als sie draussen sind, zeigt Erika Felter auf das Altersheim nebenan, das über ein Restaurant verfügt. «Wenn mein Mann einmal nicht mehr kochen mag, gehen wir dort essen», sagt sie. «Wenn wir nicht mehr kauen mögen», korrigiert er sie lachend und schiebt den Rollstuhl zum nahen Teich, der in der Sonne glitzert.

Sylvia Stam

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum

Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Redaktion Langnau und Richenthal:

Esther Hirsiger, Kirchweg 10, 6262 Langnau

Redaktion Reiden-Wikon:

Beatrix Bill, Feldstrasse 2, 6260 Reiden

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



In der Klosterbibliothek Einsiedeln.

Bild: Dominik Thali

Es mag sein, dass wir durch das Wissen anderer
gelehrter werden – weiser werden wir nur durch
uns selbst.

*Hans-Jürgen Quadbeck Seeger (*1939), deutscher Chemiker,
Bundesverdienstkreuz-Träger*
